31. Dezämber

Autor(en): **Peter, Rita**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **81 (1977)**

Heft 11-12

PDF erstellt am: **11.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-317859

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

31. DEZÄMBER

E Grooss-Stadt — en Baanhoof — en Schnällzuug.
Nëssi — Schneewind — Dezämber.
Masse vo Lüüt, Schlange vo Lüüt,
wo waarted, wo stoossed
und trucked und moschted.
Jaggen und Mäntel und Chrääge,
Häntsche und Chappen und Hüet,
Stoff und Pelz . . .
nu käi Gsichter.

E Grooss-Stadt — en Baanhoof — en Wartsaal.
Durzuug — Rauchluft — Silväschter.
Schatte vo Lüüt, Möcke vo Mane,
wo waarted und paffed,
wo suuged und blaased.
Stümpe — Brissago und Äsche,
Zytige — Heftli — de Sport.
Rauch und Papyr —
nu käi Auge.

E Grooss-Stadt — en Baanhoof — e Steebaar.
Tasse, Gleser und Löffel,
Schuum vo Bier und
Fläcke vo Kafi.
Brösme vo Semel,
verschliirpete Sämf,
Händ, wo nämed und hebed
und zaaled.
Finger, wo packed, uufschränzed, verbräched,
Manehänd — Frauehänd;
aber käini, wo sträichlet.

E Grooss-Stadt — en Baanhoof und Lërme.
Es rumplet und brumet
und chesslet und brämset
und pfyft.
Höch oben e Stimm
wo vo Züg redt, wo chömed
wo vo Züg redt, wo gönd.
S isch glych.
S isch käine für mich.
Ich staane und warte und rauche.
Ich lise Schlagzyle
und trinken Espresso
und früüre
trotz Mantel und Häntsche und Huet.

Rita Peter